

Nächtliche Scheu

von Richard Dehmel

Notizen / Anmerkungen

1 Zaghft vom Gewölk ins Land
2 fließt des Lichtes Flut
3 aus des Mondes bleicher Hand,
4 dämpft mir alle Glut.

5 Ein verinter Schimmer schwebt
6 durch den Wald zum Fluß,
7 und das dunkle Wasser beb
8 unter seinem Kuß.

9 Hörst du, Herz? die Welle lallt:
10 küsse, küsse mich!
11 Und mit zagharter Gewalt,
12 Mädchen, küss' ich dich.

Das Gedicht „[Nächtliche Scheu](#)“ von [Richard Dehmel](#) ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Richard Dehmel	Titel	„Nächtliche Scheu“
Verse	12	Wörter	52
Strophen	3		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
